Sequenz von Unterrichtseinheiten zum Thema „Baustoffe“

Die Unterrichtseinheiten sind als Doppelstunden konzipiert. Das Fundamentum vermittelt Grundkenntnisse, die beiden Addenda bieten Anregungen für weiterführenden Unterricht, können aber bis auf die erste Unterrichtseinheit des Fundamentums, die einen allgemeinen Überblick liefert, unabhängig davon behandelt werden, je nachdem, wo der unterrichtliche Schwerpunkt gesetzt werden soll. Erweiterungen sind jederzeit möglich (Vgl. dazu die Übersicht „Versuche zur Baustoffchemie“ im Anhang).

I. Fundamentum:	II. Addendum 1:	III. Addendum 2:
Wasser, Kalk, Zement, Gips, Sand/Kies	Glas, Keramik (Ton, Lehm, Porzellan)	Metalle, Kunststoffe, Holz, Bitumen/Teer
Einteilung der Baustoffe	Glas – wichtig nicht nur für gute Sicht	Wichti[illegible]umetalle
Wasser – der wichtigste „Baustoff“	Ton, Lehm, Porzell[illegible] Baustoffe aus „Er[illegible]	[illegible]s ohne Kunststoffe
Der Kalk – mehr als nur ein Kreislauf	Alte [illegible] alternativ[illegible]u-stoffe ([illegible]rs)	Holz – ein nachwachsender Baustoff?
Zement[illegible]en: „[illegible] kommt d[illegible]s[illegible]n damit mac[illegible]		Die Straße wird „geteert“. – Schon lange nicht mehr!
Gips – ein vielseitiger Baustoff		
Steine, Sand und Kies – beim Bauen immer dabei		

Muster